

19.12.2016

Pressemitteilung

Thüga SmartService GmbH: Neue Gesellschaft der Thüga bündelt Digitalisierungs- und Energie-Know-how

Ab 1. Januar 2017 nimmt die Thüga SmartService GmbH ihr Geschäft auf. In der neuen Gesellschaft hat die Thüga ihre beiden Töchter, Thüga MeteringService und Thüga Energieeffizienz, zusammengeführt. Wesentliches Ziel dieses strategischen Zusammenschlusses ist, die vorhandenen Digitalisierungslösungen und energiewirtschaftliches Know-how zu bündeln und weiter auszubauen. „Dieser Schritt ist eine logische Antwort auf die Entwicklungen des Energiemarktes“, so Michael Riechel, Vorsitzender des Vorstands der Thüga Aktiengesellschaft. Die vier Treiber Liberalisierung, Regulierung, Dekarbonisierung und Digitalisierung wirken sich auf das Geschäft der Stadtwerke aus. Zum einen müssen die Unternehmen sinkende Erträge aus Vertrieb und Netz durch effiziente Lösungen kompensieren. Zum anderen wird der Kunde zunehmend autarker, erzeugt und speichert Strom beispielsweise selber und kann über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg entscheiden, ob „make or buy“. „Für die Versorger bedeutet das, sie müssen die Anwendungswelt des Kunden technologisch an den Energiemarkt anbinden. Das erfordert ein hohes Maß an informationstechnologischer und energiewirtschaftlicher Kompetenz“, erklärt Peter Hornfischer, bisheriger Geschäftsführer der Thüga MeteringService und künftiger Geschäftsführer der Thüga SmartService. Hinzu kommt, dass eine relativ kleine Kundenzahl eine wirtschaftliche Umsetzung für ein einzelnes Stadtwerk erschwert. Hier setzt das Geschäftsmodell der neuen Gesellschaft an: Es realisiert Skaleneffekte durch die zentrale Bündelung von Dienstleistungen sowie IT- und Expertenwissen, dadurch lassen sich Kosten für das einzelne Unternehmen reduzieren.

Breit abgestimmtes Lösungspaket minimiert Schnittstellen bei Stadtwerken

„Wir bieten zudem eine breite und abgestimmte Lösungswelt an. So lassen sich die Schnittstellen bei unseren Kunden minimieren und sie können ihre Managementressourcen auf die individuelle Marktbearbeitung vor Ort fokussieren“, fasst Franz Schulte, bisheriger Geschäftsführer der Thüga Energieeffizienz und künftig Geschäftsführer der neuen

Gesellschaft, die Vorteile zusammen. Eine Kernaufgabe des Unternehmens ist die Smart Meter Gateway-Administration. "Das Besondere ist, dass wir die Software selber entwickeln und in unseren eigenen Rechenzentren als Software As a Service-Lösung betreiben“, so Hornfischer. Dazu bietet Thüga SmartService umfassende operative Unterstützung von der Anwendung der IT-Plattformen durch eigene Experten bis hin zu White-Label-Lösungen mit abgestimmter Vertriebsunterstützung an.

Über die Thüga SmartService GmbH

Die Thüga SmartService GmbH ist aus den beiden Servicegesellschaften Thüga MeteringService GmbH und Thüga Energieeffizienz GmbH hervorgegangen. Das Portfolio reicht von Zählerfernauslesung, Energiedatenmanagement, Marktkommunikation, Smart-Energy und IT-Services über Maßnahmen für eine effiziente Nutzung und Erzeugung von Energie bis hin zur Breitbandvernetzung sowie Smart Meter Gateway-Administration. Der Fokus liegt auf dem Ausbau digitaler Lösungen. Das Unternehmen bietet seine Dienstleistungen bundesweit an und hat in- und außerhalb der Thüga-Gruppe in Summe bereits über 250 Kunden. An den beiden Standorten in Naila (Hauptsitz) und München arbeiten rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Thüga SmartService ist eine 100-prozentige Tochter der Thüga Aktiengesellschaft mit Sitz in München. Weitere Informationen unter www.smartservice.de

Über die Thüga Aktiengesellschaft:

Die Thüga Aktiengesellschaft (Thüga) ist eine Beteiligungs- und Fachberatungsgesellschaft mit kommunaler Verankerung. Sie ist als Minderheitsgesellschafterin bundesweit an rund 100 Unternehmen der kommunalen Energie- und Wasserwirtschaft beteiligt. Die jeweiligen Mehrheitsgesellschafter sind Städte und Gemeinden. Aus Überzeugung, dass Zusammenarbeit Mehrwert schafft, bildet Thüga gemeinsam mit ihren Partnern den größten kommunalen Verbund lokaler und regionaler Energie- und Wasserversorgungsunternehmen in Deutschland – die Thüga-Gruppe. Gemeinsames Ziel ist es, die Zukunft der kommunalen Energie- und Wasserversorgung zu gestalten. Im Verbund sind die Rollen klar verteilt. Thüga ist mit der unternehmerischen Entwicklung beauftragt: Ausbau und Weiterentwicklung des Beteiligungsportfolios, Steigerung der Ertragskraft des Beteiligungsportfolios durch das Angebot von Beratungsleistungen sowie durch die Weiterentwicklung von Kooperationsplattformen mit dem Angebot wettbewerbsfähiger Dienstleistungen. Die rund 100 Partner verantworten die aktive Marktbearbeitung mit ihren lokalen und regionalen Marken: insgesamt versorgen 17.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bundesweit 4,0 Millionen Kunden mit Strom, 2,0 Millionen Kunden mit Erdgas und 0,9 Millionen Kunden mit Trinkwasser. 2015 haben sie dabei einen Umsatz von 19,8 Milliarden Euro erwirtschaftet.

Pressekontakt:

Pressesprecherin
Carmen Meinhold
Nymphenburger Straße 39
80335 München
carmen.meinhold@thuega.de
Tel. +49 (0) 89-38197-1542